



beyertone® multiLAN

**Ansage-vor-Melden- und Music-on-Hold-System
mit LAN-Schnittstelle**

Installationsanleitung

© BEYERTONE GmbH • Max-Volmer-Str. 29 • D-40724 Hilden
Tel. +49 (0) 2103 / 2480-0 • Fax: +49 (0) 2103 / 2480-40
E-Mail: info@beyertone.com • Internet: www.beyertone.com



- **Lieferumfang:**

- **beyertone® multiLAN Gerät**
- 2x RJ12/RJ12-Kabel (für AvA- und MoH-LINE-Anschluss an analoge Ports)
- RJ11- auf Klinkenstecker-Kabel (alternativ für MoH-Klinkeneingänge)
- Adapter Klinkenbuchse auf Cinch-Stecker (für MoH-Cinch-Eingänge)
- LAN-Kabel RJ45/RJ45 (grau)
- LAN-Crossover-Kabel (farbig, für 1:1 Netzwerkanschaltung)
- Steckernetzteil 6,0 Volt

- **Sicherheitsbestimmungen:**

Stellen Sie das Gerät an einem trockenen Ort auf, keinesfalls in Feuchträumen. Die Umgebungstemperatur darf nicht niedriger als 5°C und nicht höher als 45°C sein.

Das Gerät darf ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden.

BEYERTONE kann für Schäden am Gerät oder Ausfälle an mit dem Gerät verbundenen TK- und IT-Systemen, die durch unsachgemäße Bedienung, fehlerhaften Anschluss oder die Verwendung nicht spezifizierter Daten entstehen, keine Gewährleistung übernehmen.

Geben Sie das Gerät nur mit der vollständigen Dokumentation an Dritte weiter.

Die gelieferten Systeme unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung. Beachten Sie daher bitte, dass insbesondere in der Programmieroberfläche des Gerätes Änderungen des aktuell gelieferten Gerätes gegenüber der Darstellung in diesem Dokument möglich sind, welche eine Verbesserung der Funktionalität darstellen und kein Reklamationsgrund sind.

- **CE-Konformitätserklärung:**

Das beyertone® multiLAN entspricht gemäß der EG-Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG den Anforderungen der relevanten Bestimmungen nach EN 55022 / EN 55024 bzw. EN 60950 (Stromversorgung).

- Dieses Gerät wurde geprüft und stimmt mit den Einschränkungen der Digitalgeräte der Klasse A entsprechend Abschnitt 15 der FCC-Regeln überein. Diese Einschränkungen wurden entworfen, um Schutz gegen schädliche Störungen in einer kommerziellen Umgebung zu bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und stößt Hochfrequenzen aus. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, können Radiokommunikationsstörungen auftreten, insbesondere bei Betrieb dieses Geräts in einer Wohnumgebung. In diesem Fall muß der Anwender diese Störung auf eigene Kosten beheben.



Inhalt

1. Funktionen.....	4
2. Installation	5
2.1 MoH-Kanal.....	5
2.2 Ansage-Kanäle	6
2.3 Netzwerk und Stromversorgung	7
3. Grundeinrichtung.....	9
3.1 Allgemein	9
3.2 Netzwerk.....	9
3.3 Systemeinstellungen	10
4. MP3-Audiodaten laden	11
5. Musik und Ansagen konfigurieren	13
5.1 MoH-Kanal konfigurieren (Musikwiedergabe)	13
5.2 Ansage-Kanäle konfigurieren (AvA-Funktion)	16
6. Betriebsarten und Zeitsteuerung	18
6.1 Umschaltung und Zeitplan.....	18
6.2 Feiertags-Kalender	19
7. Automatischer Download.....	21
7.1 Details zum Betrieb des Downloads.....	23
8. Service-Funktionen	24
8.1 Default-IP.....	24
8.2 Hilfe und Logfile.....	24
8.3 System-Reset	24
8.4 Update und Lizenzcode.....	25
8.5 LED-Statusanzeigen.....	25
9. Einstellungen bei Lieferung	26
10. Fehlersuche und Support	27
11. Updates und GEMA-freie Musikdateien	27
12. Technische Daten	28



1. Funktionen

Das **beyertone® multiLAN** ist ein verschleißfreies digitales Einspielgerät für qualitativ hochwertige Ansagen ("Ansage vor Abfrage") und Wartemusiken („Music on Hold“) an Telefonanlagen. Über die integrierte LAN-Schnittstelle können Ansagen und Musik per Browserzugriff oder per automatischem HTTP-Download von einem Server bequem und zuverlässig aktualisiert werden.

Mit der sogenannten „Ansage vor Abfrage“-Funktion („AvA“) können Anrufer automatisch mit einer freundlichen Ansage begrüßt werden. Anschließend werden diese Anrufer über die Wartemusik weiter zum Abfrageplatz oder zu einer alternativen Abfragestelle geleitet. Hierdurch können Anrufverluste vermieden werden, und ein hochwertiges telefonisches Erscheinungsbild des Unternehmens wird gewährleistet.

Zeitgesteuerte automatische oder manuelle Umschaltungen zwischen vier verfügbaren Betriebsarten (Tag / Pause / Nacht / Feiertag) gewährleisten, dass auch außerhalb der normalen telefonischen Erreichbarkeitszeiten zutreffende Informationsansagen an die Anrufer abgegeben werden.

Durch die „Music on Hold“- („MoH“-)Funktion kann in die Telefonanlage eine Warteschleife eingespielt werden, die von Anrufern während des Vermittlungsvorganges (Rückfrage / Weiterverbinden) zu hören ist. Diese Einspielung erfolgt asynchron und wird von allen Anrufern, die gerade „in Rückfrage liegen“, gleichermaßen gehört.

Im Grundausbau verfügt das **beyertone® multiLAN** über einen MoH- und einen AvA-Kanal. Durch einfaches Einbauen eines optionalen Erweiterungsmoduls kann das Gerät um zwei weitere AvA-Kanäle auf insgesamt 3 Ansagekanäle erweitert werden.

Das **beyertone® multiLAN** ist anschlusskompatibel zu allen TK-Anlagen mit der Einspielmöglichkeit für externe Wartemusik („MoH“, Audio-Eingang oder a/b-Port) und mit analogen Ports (a/b) bzw. E&M-Ports (z.B. TIEL, TMOM, TMWE2) für die Anschaltung von Ansagen. Für die Einspielungen wird im **beyertone® multiLAN** das bekannte und weit verbreitete MP3-Audioformat verwendet.

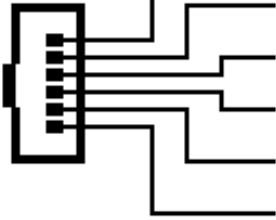


2. Installation

Die Installation des beyertone® multiLAN erfolgt durch den autorisierten Telefonanlagen-Service. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

2.1 MoH-Kanal

- Richten Sie an der TK-Anlage den externen Eingang für Music on Hold ein. Verbinden Sie den MoH-Eingang der Anlage durch eines der mitgelieferten Kabel mit dem „MOH“-Anschluss des beyertone® multiLAN. Die Pinbelegung am beyertone®-Gerät ist wie folgt:

	UAE 6/6 RJ 11/12	UAE 8/8 RJ 45	a/b od. Audio			Funktion
	1	2	-			a-Ader HIC *
	2	3	-			
	3	4	a			a-Ader / Audio
	4	5	b			b-Ader / Audio
	5	6	-			
	6	7	-			b-Ader HIC *

* HIC = Anschluss MoH an HiPath 4000 / Hicom 300 („SSC“-Teilnehmer)

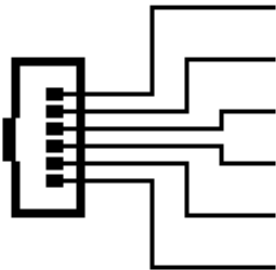
Der MoH-Eingang der TK-Anlage kann wahlweise ein gleichspannungsfreier Audio-Eingang (Klinke/Cinch) oder ein analoger a/b-Port (mit Speisung) sein. Beide Varianten können vom beyertone® multiLAN ohne Umstellung bedient werden.

- Bei Anschluss der Music-on-Hold an eine HiPath 4000 (Hicom 300) beachten Sie bitte die abweichende Anschlussbelegung (siehe Tabelle). Je nach Ansprechempfindlichkeit des MoH-Ports der Anlage sind hierbei ggf. die Adern umzupolen.
- Verwenden Sie *keinesfalls* das RJ11-Klinkenkabel, um den „PHONE“-Ausgang des beyertone® multiLAN mit einem a/b-Port zu verbinden. Für eventuell hieraus entstehende Schäden am Gerät übernimmt BEYERTONE *keine* Gewährleistung!
- An den Anschluß „PHONE“ können Sie zusätzlich einen Kopfhörer zur Kontrolle der Musikwiedergabe anschließen. Der PHONE-Ausgang ist jedoch *nicht* (wie der RJ-Ausgang) galvanisch isoliert und kann *nicht* in der Lautstärke eingestellt werden.
- Nach dem Einschalten wird die MoH-Wiedergabe automatisch gestartet, sofern sich gültige MP3-Audiodateien im Gerät befinden. Bei Lieferung ist das Gerät bereits mit einem GEMA-freien Standard-Titel ausgestattet. Die Leuchtdiode „MOH“ (gelb) zeigt die laufende Wiedergabe der Musik durch gleichmäßiges Blinken an. Prüfen Sie anschließend die Musikwiedergabe in Rückfrage der Telefonanlage.
- Die gewünschte Wiedergabelautstärke der Musik, das Laden eigener Musiktitel sowie alle weitere Einstellungen konfigurieren Sie ausschließlich per Browserzugriff über LAN (siehe Kapitel 3, 4 und 5.1).



2.2 Ansage-Kanäle

- Richten Sie an der TK-Anlage für jeden Ansagekanal einen analogen Port (a/b) oder einen E&M-Port (z.B. TIEL, TMOM oder TMEW2) ein. Verbinden Sie diese Anschlüsse mit jeweils einem „LINE“-Kanal des beyertone® multiLAN durch ein mitgeliefertes RJ12/RJ12-Kabel. Stecken Sie dieses jeweils in eine RJ12-Dose - die Pinbelegung an dieser Dose ist dann wie folgt:

	UAE 6/6 RJ 11/12	UAE 8/8 RJ 45	a/b	TIEL	TMEW2	TMOM	Funktion
	1	2	-	SG	SG	C	Stopp-Signal*
	2	3	-	E	E	D	Stopp-Signal*
	3	4	a	a	a	a	a-Ader
	4	5	b	b	b	b	b-Ader
	5	6	-	Erde (= SG)	SB	P	Start-Signal*
	6	7	-	M	M	Erde	Start-Signal*

* Start-/Stopp-Kontakte nur bei E&M-Schnittstellen oder ELA-Betrieb

- Bei Anschluss der Ansagekanäle des beyertone® multiLAN an E&M-Ports (wie TIEL, TMOM oder TMEW2) muss geprüft werden, ob der Startkontakt von der TK-Anlage als Spannungsimpuls oder als potentialfreier Kontakt geliefert wird. Dementsprechend muss für den jeweiligen Ansagekanal am Gerät ggf. noch jeweils ein internes Jumper-Pärchen gemäß folgender Tabelle konfiguriert werden:

Kanal-Schnittstelle	Jumper
Standard-Auslieferungszustand	ext.
analoger Port (a/b)	(ext.) ¹
E&M / ELA, Start mit Spannungsimpuls (z.B. TIEL ²)	ext.
E&M / ELA, Start mit potentialfreiem Kontakt (z.B. TMEW2/TMOM)	int.

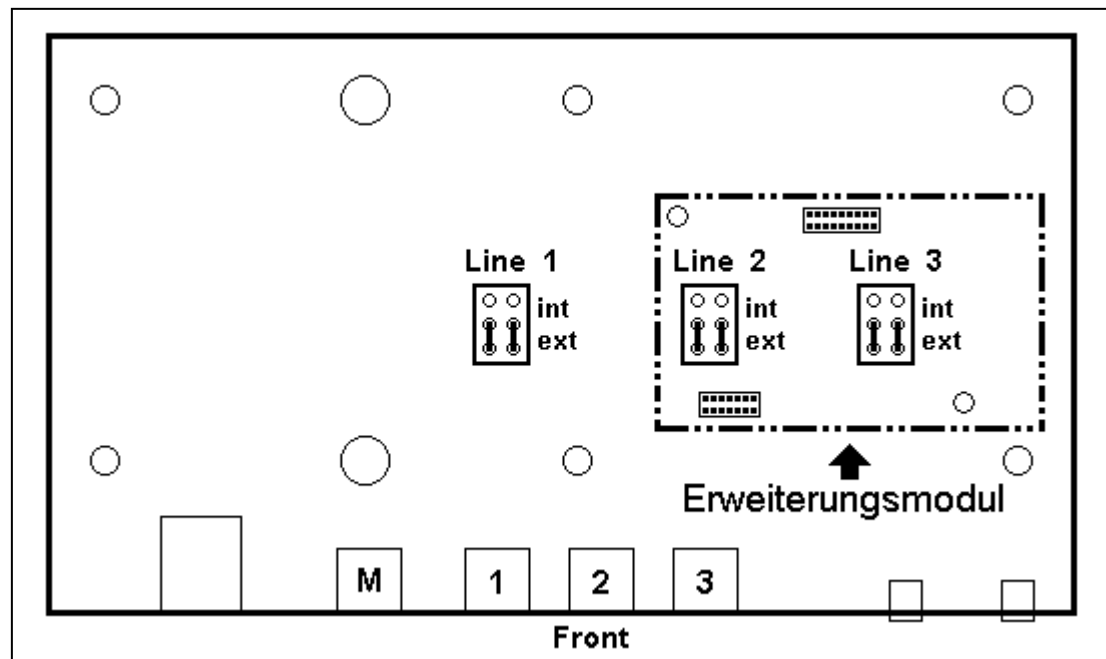
¹ Einstellung beliebig
² Einstellung gilt für TIEL-Anschaltung „Typ 1A“

HINWEIS: Bei der Verwendung der Ansagekanäle des beyertone® multiLAN an analogen Ports (a/b) müssen keine Jumper-Einstellungen vorgenommen werden.

- Der Einbau eines Erweiterungsmoduls darf nur im stromlosen Zustand des Gerätes erfolgen. Trennen Sie dazu *alle* Anschlüsse vom Gerät und öffnen Sie dann den Deckel. Das Modul wird auf das Mainboard aufgesteckt und mit zwei Haltestiften gesichert. Schließen Sie das Gerät wieder vollständig und stellen Sie erst dann die Anschlüsse wieder her. Das Modul wird beim Einschalten automatisch erkannt.
- Sofern das beyertone® multiLAN mit einem Erweiterungsmodul ausgestattet ist, kann für jeden einzelnen Ansagekanal („LINE 1“ bis „LINE 3“) unabhängig eine separate Schnittstelle eingerichtet werden, also z.B. LINE 1 für Ansage über TMOM, LINE 2 und 3 für Ansagen an analogen Ports. (Der „MoH“-Kanal des Gerätes kann hingegen nicht umkonfiguriert werden.)



Folgende Skizze zeigt die Einbauposition des Moduls und die Lage der Jumper:



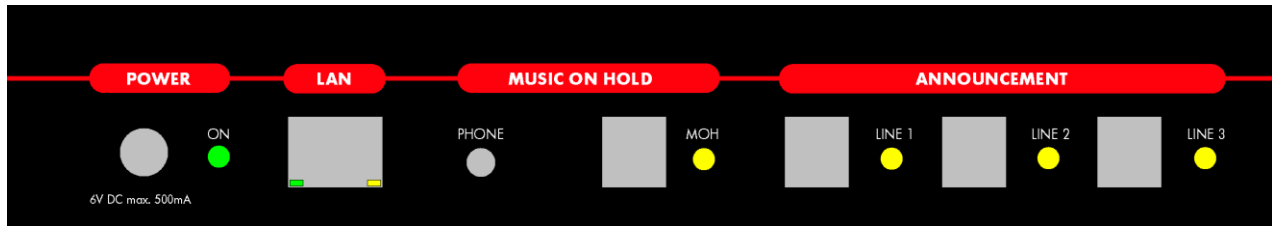
- Die angeschlossenen Ansagekanäle müssen in der TK-Anlage wie individuell erforderlich programmiert werden, um beispielsweise die Funktion „Ansage vor Abfrage“ zu realisieren.
- Die gewünschte Wiedergabelautstärke der Ansagen, das Laden von Ansagedateien sowie alle weitere Einstellungen des beyertone® multiLAN wie z.B. Zielrufnummern konfigurieren Sie ausschließlich per Browserzugriff über LAN (siehe Kapitel 3, 4 und 5.2).

2.3 Netzwerk und Stromversorgung

- Verbinden Sie den LAN-Anschluss des beyertone® multiLAN mit einem freien Anschluss 10 Mbit des Netzwerks, aus dem später auf das Gerät zugegriffen werden soll bzw. über das das Gerät Audiodaten zur Aktualisierung herunterladen kann. An der LAN-Buchse zeigt die grüne LED „Verbindung“ an, die gelbe LED „Daten“.
- Die Konfiguration und das Einspielen/Herunterladen von Audiodateien wird ausschließlich über die LAN-Schnittstelle vorgenommen. Sie können bei der Inbetriebnahme dem Gerät wahlweise eine feste IP-Adresse zuweisen, oder Sie nutzen die automatische Zuweisung der Netzwerkparameter (IP-Adresse, Gateway-Adresse, dazu ggf. DNS- und NTP-Adresse) über DHCP (im Lieferzustand aktiviert).
- Verbinden Sie das Steckernetzteil mit dem Anschluß „POWER“ des Gerätes und stecken Sie das Netzteil dann in eine Steckdose. Die Leuchtdiode „POWER“ (grün) leuchtet auf und zeigt die Betriebsbereitschaft des Gerätes an. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil! Alternativ kann das Gerät auch über PoE mit Strom versorgt werden.
- Bezüglich der Bedeutung der Systemstatus-Anzeigen über die Leuchtdioden an der Frontplatte - z.B. zum Netzwerk-Status - siehe Kapitel 8.5.



Frontansicht linker Teil **beyertone® multiLAN**



Frontansicht rechter Teil **beyertone® multiLAN**





3. Grundeinrichtung

Die Einrichtung des beyertone® multiLAN erfolgt per Web-Browser über einen PC, der Zugriff auf das Netzwerk hat, in dem das multiLAN Gerät angeschlossen ist. Dazu wird in der Adressleiste eines geeigneten Internet-Browsers die IP-Adresse oder der eingetragene Gerätenamen des beyertone® multiLAN eingegeben, um die Konfiguration des Gerätes und die Upload-Seiten für MP3-Dateien aufzurufen. Bei Lieferung ist DHCP standardmäßig aktiviert. Wird nach dem Einschalten kein DHCP-Server gefunden (z.B. bei Konfiguration des Gerätes mittels einer LAN-Crossover-Kabels direkt von einem PC / Laptop aus), dann werden bei erfolgloser DHCP-Anfrage (nach ca. 10 Sekunden) vom Gerät eine Default- IP-Adresse bzw. Subnet-Maske verwendet (siehe Kapitel 9). Die DHCP-Funktion bleibt hierbei jedoch aktiv und führt weiterhin DHCP-Anfragen durch. Für weitere Zugangsmöglichkeiten beachten Sie bitte auch Kapitel 8.1.

HINWEISE: Das **Standard-Kennwort** für die Anmeldung über die Web-Oberfläche lautet „**multilan**“. Der **Std.-Gerätenamen** (wird zum Aufruf benötigt, wenn durch DHCP eine IP-Adresse automatisch zugewiesen wurde und ein DNS verfügbar ist) ist - sofern kein individueller Gerätenamen eingetragen wurde - identisch mit der **Geräte-Nr.** („Ser.-No.“) des Gerätes, die auf der Rückseite zu finden ist, also z.B. „2011-1800-12345“.

3.1 Allgemein

Nachdem Sie auf der im Browser erscheinenden Login-Seite das korrekte Kennwort eingegeben haben, gelangen Sie auf die Startseite der Konfiguration. Von hier aus können Sie über die linke Menüleiste die unterschiedlichen Bereiche der Konfiguration des beyertone® multiLAN erreichen.

Unter dem Menüpunkt „System / Info“ erhalten Sie einen Überblick der wichtigsten Daten und Einstellungen des Gerätes, so z.B. die Geräte-Nr. und der für DHCP relevante Geräte-Name, die Firm- und Hardware-Versionen des Gerätes, ggf. aktivierte optionale Lizenzen sowie die aktuellen Netzwerkeinstellungen. Unter „System / Status“ sehen Sie, in welcher Betriebsart sich das Gerät aktuell befindet, welche Kanäle derzeit aktiv sind und wie der Zustand des Netzwerks sowie das Ergebnis des letzten Downloads ist.

HINWEIS: Einstellungen werden allgemein durch Klicken des Disketten-Symbols in der jeweils zugehörigen Überschrift-Leiste gespeichert.

3.2 Netzwerk

Im Bereich „Netzwerk“ (Abbildung siehe folgende Seite) können Sie die von dem Gerät zu verwendenden IP-Adressen sowie den Namen des Gerätes und eine Standort-Information individuell anpassen. Der Name des Gerätes wird für die DHCP-Funktion verwendet, sofern diese aktiviert ist. Ist kein Name vergeben (Feld leer), wird für DHCP die Geräte-Nr. verwendet, die auf der Seite „System / Info“ abzulesen ist.

Die Angabe eines DNS-Servers sowie wahlweise eines Proxys wird benötigt, um die bei den „Download“-Einstellungen angegebene URL des für den Audiodaten-Download zu verwendenden Servers aufrufen zu können. Die Verwendung eines NTP-Servers ermöglicht weiterhin das automatische Stellen der internen Uhr des Gerätes, welche u.a.



für die automatische Betriebsartumschaltung verwendet wird. Das Aktivieren der NTP-Funktion oder alternativ das manuelle Stellen der Uhr erfolgt im Bereich „Einstellungen“.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass das Gerät für die interne Uhr mit einer Gangreserve von ca. 24 Stunden ausgestattet ist.

WICHTIG: Im Bereich „Netzwerk“ geänderte Einstellungen werden erst nach einem Neustart des Systems wirksam. Verwenden Sie hierzu den Menüpunkt „System / Neustart“ und melden Sie sich anschließend neu an, wobei dann eine ggf. geänderte IP-Adresse verwendet werden muss.

Ansicht **Konfiguration Netzwerk**

multiLAN - Netzwerk - Microsoft Internet Explorer

Adresse: http://192.168.1.3/netcfg.htm

BEYERTONE
multiLAN

Service Hilfe Kontakt Abmelden

System
Einstellungen
Netzwerk
Speicher
Kanäle
Betriebsart
Download

Verbindung

Geräte-Name:

Standort:

DHCP: ☒ aktiviert ☐ deaktiviert

IP-Adresse:

Subnetzmaske:

Standard Gateway:

DNS-Server:

NTP-Server:

Proxy-Server: ☐ aktiviert ☒ deaktiviert

IP-Adresse:

HTTP-Port:

Fertig

3.3 Systemeinstellungen

Im Menü „Einstellungen“ (Abbildung siehe folgende Seite) können Sie verschiedene Einstellungen des Gerätes vornehmen, so z.B. die globale Flashzeit für die Rückfragefunktion der LINE-Kanäle bei Anschaltung an analoge a/b-Ports, das Aktivieren der



NTP-Funktion oder das manuelle Stellen der internen Uhr, das Ändern des Kennworts für die Browser-Konfiguration sowie die Zeit, nach der ohne weitere Benutzereingaben ein automatisches Logout von der Web-Oberfläche erfolgt (Sie können sich auch jederzeit vorzeitig manuell über den Link „Abmelden“ in der oberen Menüleiste abmelden). Bitte beachten Sie, dass geänderte Einstellungen nur nach Betätigen des dem jeweiligen Bereich zugeordneten Speicher-Symbols erfolgen.

Ansicht **Konfiguration Einstellungen**

4. MP3-Audiodaten laden

Nachdem Sie die Grundkonfiguration vorgenommen haben, können Sie für Musikeinspielungen und Ansagen eigene MP3-Audiodateien in das System laden. Dieses kann direkt über den Browser erfolgen, oder es kann ein automatischer Download von einer URL erfolgen (aus einem anzugebenden Unterverzeichnis auf einem individuellen Web-Server, siehe hierzu Kapitel 7).



Das Hochladen von Audiodaten über den Browser geschieht über das Menü „Speicher / Musik“ bzw. „Speicher / Ansagen“ (siehe Screenshot z.B. für „Musik“).

Ansicht **Konfiguration Speicher Musik** (Ansagen ähnlich)

Statistik

Belegte Speicherplätze: 4/100 Verfügbare Speicher: 98%

Speicherplatz

Nr.: Übertragen löschen

Nr.	Dateiname
1	Down the waterline
2	Holiday today
3	On top
4	Sunlider
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	

Das Gerät verfügt im Rahmen der Gesamtkapazität über insgesamt 100 Musik- und 100 Ansagen-Speicherplätze. Je Seite werden 20 Speicherplätze dargestellt. Sie können auch in das Gerät geladene Dateien zunächst deaktivieren und sie erst zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren. Details zur Konfiguration der Musikwiedergabe siehe Kapitel 5.1, zur Einrichtung der Ansagen siehe Kapitel 5.2.

Das Hochladen von Audiodateien erfolgt, indem Sie die Nummer des zu ladenden Speicherplatzes auswählen und dann die gewünschte MP3-Datei übertragen. Nach Ende des Übertragungsvorgangs wird automatisch wieder die aktuelle Speicherplatzliste angezeigt. Zum Löschen wählen Sie ebenfalls zuerst die Nummer des gewünschten Speicherplatzes.



HINWEIS: Das Gerät unterstützt MP3-Datenraten von 96 bis 192 kBit/s, stereo oder mono, bei Abtastraten bis 44,1 kHz. Für eine optimale Wiedergabequalität wird eine Datenrate von 128 oder 160 kBit/s empfohlen.

Weiterhin kann das beyertone® multiLAN kodierte Audiodateien mit der Endung „mpm“ bzw. „MPM“ wiedergeben. Diese können nur von autorisierten Dienstleistern erstellt werden. Solche MPM-Dateien werden in der gleichen Weise wie zuvor für MP3-Dateien beschrieben in das Gerät übertragen.

5. Musik und Ansagen konfigurieren

Nachdem Sie MP3-Audiodateien für Ansagen und Musik in das System geladen haben, konfigurieren Sie die Wiedergabe dieser Dateien wie nachfolgend beschrieben.

Sie können dabei unabhängig voneinander ein Musikprogramm für den MoH-Kanal und verschiedene betriebsartabhängige Ansagen je Ansagekanal („LINE“) einrichten.

5.1 MoH-Kanal konfigurieren (Musikwiedergabe)

Im oberen Bereich der Seite „Kanäle / MOH“ (siehe nachfolgende Screenshots) können Sie die Wiedergabe-Lautstärke des MOH-Kanals einstellen. Zusätzlich können Sie dem Kanal einen Namen geben und festhalten, an welcher Nebenstellen-Nummer (falls zutreffend) der TK-Anlage der MOH-Kanal angeschlossen ist (nur zur Information).

In der Liste im unteren Bereich dieser Seite können Sie schließlich bestimmen, ob die bis zu 100 auf die Musik-Speicherplätze des beyertone multiLAN geladenen MP3-Dateien permanent wiederholend oder nur zu bestimmten Daten und Zeiten wiedergegeben werden sollen. Sie können hierdurch z.B. ein Basis-Musikprogramm bestimmen und dazu zu bestimmen Zeiten verschiedene abweichende Sonderprogramme vorprogrammieren.

Weiterhin können Sie in dieser Listenansicht erkennen, wie die Speicherplätze derzeit konfiguriert sind und welche Speicherplätze aktuell wiedergegeben werden bzw. welcher Speicherplatz in diesem Moment läuft:

Anzeige	Bedeutung
grün	Speicherplatz aktuell in Wiedergabeliste
gelb	dieser Speicherplatz wird gerade abgespielt
rot	Wiedergabe für späteren Zeitpunkt vorgemerkt
grau	Wiedergabe erfolgte zu früherem Zeitpunkt / deakt.
II / ►	laufende Wiedergabe unterbrechen ja / nein
1x / ↺	Wiedergabe einmal / solange gültig
(keine)	Speicherplatz leer

Zur Konfiguration der einzelnen Speicherplätze wählen Sie die gewünschte Speicherplatz-Nummer aus und klicken dann auf „bearbeiten“. Sie haben nun für jeden einzelnen der 100 Speicherplätze folgende Optionen (nach Speichern der Einstellungen kehren Sie automatisch in die Speicherplatz-Konfigurationsliste zurück):



- Modus „deaktiviert“ ► dieser Speicherplatz wird nicht wiedergegeben (die MP3-Datei bleibt jedoch im Gerät vorgehalten)
- Modus „aktiviert“ ► dieser Speicherplatz wird wiedergegeben, so lange keine anderen Speicherplätze im Modus „Intervall“ derzeit aktiv sind
- Modus „Intervall“ ► dieser Speicherplatz wird nur zu bestimmten Zeiten wiedergegeben:
 - geben Sie an, ob Sie eine Wiedergabe an bestimmten Wochentagen oder zu einem bestimmten Datum/Datumsbereich wünschen
 - geben Sie dazu gewünschte Optionen und Start-/End-Uhrzeit an
 - Sie können auch Start- oder Endzeitpunkt weglassen, wenn Sie die Intervall-Wiedergabe dieses Speicherplatzes ab einem bestimmten oder bis zu einem bestimmten Zeitpunkt wünschen
 - legen Sie fest, ob die Wiedergabe zum gewünschten Zeitpunkt nur einmalig erfolgen und ob sie beim Erreichen des Zeitpunkts die zuvor laufende Wiedergabe unterbrechen soll

Ansicht **Konfiguration Kanäle MOH**

multiLAN - Ports - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Adresse http://192.168.1.3/port_0_1.htm

BEYERTONE
multiLAN

Service Hilfe Kontakt Abmelden

System

Einstellungen

Netzwerk

Speicher

Kanäle

MOH

LINE 1

LINE 2

LINE 3

Betriebsart

Download

Parameter

Bezeichnung: MOH Nebenstelle:

Lautstärke: 70 %

Speicherplatz

Nr.: 01 bearbeiten

		[1-20]	[21-40]	[41-60]	[61-80]	[81-100]		
Nr.	Datei	Wiedergabe	Start	Ende	Status			
1	Down the waterline	Aktiviert ►						
2	Holiday today	Deaktiviert ►						
3	On top	Deaktiviert ►						
4	Sunglider	Deaktiviert ►						
5		Deaktiviert ►						
6		Deaktiviert ►						
7		Deaktiviert ►						
8		Deaktiviert ►						
9		Deaktiviert ►						
10		Deaktiviert ►						
11		Deaktiviert ►						
12		Deaktiviert ►						

Fertig



Ansicht Konfiguration Speicherplatz MOH

multiLAN - MoH - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Adresse http://192.168.1.3/moh_cfg.htm

BEYERTONE

multiLAN

Service
Hilfe
Kontakt
Abmelden

System

Einstellungen

Netzwerk

Speicher

Kanäle

MOH

LINE 1

LINE 2

LINE 3

Betriebsart

Download

Speicherplatz Nr. 1

Wiedergabe: ☒ aktiviert ☐ deaktiviert

☐ Intervall

Intervall: ☒ Tag ☐ Datum

Optionen:

☐ Laufende Wiedergabe unterbrechen

☐ Einmalige Wiedergabe

Uhrzeit:

Start: (hh:mm)

Ende: (hh:mm)

Wochentage:

☐ Montag

☐ Freitag

☐ Dienstag

☐ Samstag

☐ Mittwoch

☐ Sonntag

☐ Donnerstag

Datum:

Start: (TT.MM.JJJJ)

Ende: (TT.MM.JJJJ)

Fertig

HINWEIS: Die Wiedergabe verhält sich wie folgt: Sobald mindestens ein Speicherplatz mit „Intervall“ programmiert ist und dieses Intervall gültig ist, erfolgt die Wiedergabe nur von gültigen „Intervall“-Speicherplätzen, alle sonstigen „aktivierten“ Speicherplätze werden so lange nicht wiedergegeben. Sobald kein Intervall mehr programmiert oder gültig ist, erfolgt die Wiedergabe aller „aktivierten“ Speicherplätze.

Hierdurch können Sie einerseits ein „Standard-Musikprogramm“ definieren, gleichzeitig aber für bestimmte Anlässe (Feiertage, Aktionen etc.) ein abweichendes Programm vorprogrammieren, das dann automatisch im gewählten Datum-/Uhrzeitbereich aktiv wird und das Standard-Programm für die entsprechende Zeitdauer ersetzt.

Beim Laden von MP3-Audiodateien auf Musikspeicherplätze (siehe Kap. 4) wird für diese automatisch zunächst immer erst der Modus „aktiviert“ gesetzt.



5.2 Ansage-Kanäle konfigurieren (AvA-Funktion)

Auf den Seiten „Kanäle / LINE1“ (und „LINE2“ bzw. „LINE3“ - sofern Erweiterungsmodul vorhanden) konfigurieren Sie die Ansagekanäle des beyertone multiLAN (siehe hierzu auch nachfolgenden Screenshot).

Im oberen Bereich der Konfigurationsseiten stellen Sie zunächst die Schnittstelle ein, mit der der jeweilige Ansagekanal betrieben werden soll. Beachten Sie hierzu auch die unterschiedlichen technischen Anschaltungen (siehe Kapitel 2.2). Dann stellen Sie die gewünschte Wiedergabelautstärke des Kanals ein. Weiterhin können Sie für die Schnittstelle „a/b“ für den jeweiligen Kanal global wählen, nach wie vielen Klingelzeichen am analogen Port der TK-Anlage die Ansage des multiLAN sich einschalten soll.

Zusätzlich können Sie dem Kanal einen Namen geben und festhalten, an welcher Nebenstellen-Nummer der TK-Anlage der jeweilige LINE-Kanal angeschlossen ist. Name und Nummer dienen hierbei jedoch lediglich der Information.

Im unteren Teil der Seite schließlich können Sie für jede der vier Betriebsarten des Gerätes (siehe Kapitel 6) und für jeden Ansagekanal separat definieren, welche Ansagedateien bei Anruf zu hören sein sollen und - bei ausgewählter Schnittstelle „a/b“ - zu welcher Zielrufnummer der Anruf nach Ende der Ansagen vermittelt werden soll:

- **Ansagen:** Sie können pro Ansagekanal und pro Betriebsart (Tag / Pause / Nacht / Feiertag - siehe Kapitel 6) bis zu 5 Speicherplätze aus dem Ansagenspeicher wählen, die dann hintereinander wiedergegeben werden, bevor die gesamte Ansage beendet bzw. das Gespräch weitervermittelt wird.
Wählen Sie dazu zuerst die gewünschte Ansageposition aus und klicken Sie dann auf „bearbeiten“. Sie können anschließend einen Speicherplatz aus der Speicherplatzliste wählen und kehren nach Speichern der Einstellungen wieder in die Ansagen-Konfigurationsliste zurück.
Zum Löschen eines Speicherplatzes aus einer Ansage klicken Sie auf „löschen“. Der Speicherplatz selbst (MP3-Datei) wird hierbei nicht gelöscht.
- **Zielrufnummer:** Geben Sie für die gewünschte Rufnummer bis zu 20 Ziffern 0...9 ein. Weiterhin sind die MFV-Zeichen * und # für die Wahl zulässig. Falls erforderlich, verwenden Sie für eine Wahlpause von jeweils ca. 2 Sekunden das Zeichen „P“.

Technische Hinweise zur Funktion der verschiedenen Schnittstellen-Typen:

Schnittstelle	Start-Kriterium ► Quittierung
<i>a/b (standard)</i>	<i>Start mit Rufwechselspannung ► Schleifenstrom während Ansage</i>
TMOM	Start mit Dauerkontakt ► Öffner-Impulse bei Ansagebeginn/-ende
TMEW2	Start mit Dauerkontakt ► Schließer-Impulse bei Ansagebeginn/-ende
TIEL	Start mit Impulskontakt ► Schließer-Impulse bei Ansagebeginn/-ende
ELA	Start mit Impulskontakt ► Dauerkontakt während Ansage



Ansicht Konfiguration Kanäle LINE

multiLAN - Ports - Microsoft Internet Explorer

Adresse http://192.168.1.3/port_1_1.htm

BEYERTONE
multiLAN

Service Hilfe Kontakt Abmelden

System
Einstellungen
Netzwerk
Speicher
Kanäle
MOH
LINE 1
LINE 2
LINE 3
Betriebsart
Download

Parameter

Bezeichnung: LINE 1 Nebenstelle:

Lautstärke: 80 %

Klingelzeichen: 1 x

Schnittstelle: ☒ a/b ☐ TMOM ☐ TIEL ☐ TMEW2 ☐ ELA

Tag Pause Nacht Feiertag

Anruf-Weiterleitung

Zielfrufnummer: 11

Ansage

Nr.: 01 bearbeiten löschen

Nr.	Dateiname
1	Ansage Tag DE
2	
3	
4	
5	

Fertig

HINWEIS: Über die Programmierung von Feiertagen können Sie für die Feiertagsbetriebsart pro Feiertag und Kanal auch je einen individuellen Speicherplatz wiedergeben, der Vorrang vor den gemäß dieses Kapitels für „Feiertag“ programmierten Ansagen hat (siehe Kapitel 6.2).




6. Betriebsarten und Zeitsteuerung

Für die Steuerung der Wiedergabe unterschiedlicher Ansagen über die "LINE"-Kanäle verfügt das beyertone multiLAN über insgesamt vier Betriebsarten: Tag, Pause, Nacht und Feiertag. Die Umschaltung der Betriebsarten kann dabei manuell und/oder zeitgesteuert automatisch erfolgen. Die Einrichtung der jeweils zugehörigen Standard-Ansagedateien ist in Kapitel 5.2 beschrieben.

6.1 Umschaltung und Zeitplan

Die Umschaltung der Betriebsart kann manuell am Gerät durch Drücken der Taste „MODE“ erfolgen. Bei jedem Tastendruck wird dabei eine Betriebsart weiter geschaltet:

Nr.	MODE-LEDs	Betriebsart
1	   grün	Tag
2	   grün + rot	Pause
3	   rot	Nacht
4	   gelb	Feiertag

HINWEIS: Die Betriebsartumschaltung per MODE-Taster kann über die Konfiguration des Gerätes auch gesperrt werden.

Über die Konfigurationsseite „Betriebsart“ (Screenshot siehe nächste Seite) kann im oberen Bereich eine manuelle Umschaltung der Betriebsart über die Web-Oberfläche erfolgen. Die Umschaltung erfolgt beim Speichern der Einstellungen. Darunter kann der MODE-Taster für die manuelle Umschaltung aktiviert oder deaktiviert werden, und schließlich kann eine automatische Umschaltung per Zeitplan aktiviert werden.

Im Bereich „Zeitplan“ wird hierzu für jeden Wochentag angegeben, von wann bis wann das Gerät in Tag-Betrieb gehen soll und zu welchem Teil des Tages der Pause-Betrieb aktiviert werden soll. Die verbleibende Zeit außerhalb von Tag und Pause wird das Gerät dann in Nacht-Betrieb laufen.

Wenn kein Pause-Betrieb erfolgen soll, setzen Sie die Beginn- und die Ende-Zeit für Pause gleich; entsprechendes gilt für Wochentage, an denen kein Tag-Betrieb erfolgen soll.

HINWEIS: Sofern ein Zeitplan mit automatischer Umschaltung eingerichtet und aktiviert ist, kann dennoch zusätzlich eine manuelle Betriebsartumschaltung über den Taster erfolgen. In diesem Fall gilt die manuell aktivierte Betriebsart jedoch nur bis zum nächsten automatischen Umschaltzeitpunkt. Die Automatik kann durch den Taster nicht deaktiviert werden.




Ansicht Konfiguration Betriebsart

multiLAN - Mode - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Adresse http://192.168.1.3/md_time.htm

 **BEYERTONE**
multiLAN

Service Hilfe Kontakt Abmelden

System
Einstellungen
Netzwerk
Speicher
Kanäle
Betriebsart
Download

Aktivierung

Manuell: ☒ Tag ☐ Pause ☐ Nacht ☐ Feiertag

Taster: ☒ aktiviert ☐ deaktiviert

Automatikbetrieb: ☐ aktiviert ☒ deaktiviert

Zeitplan **Kalender**

Betriebsart Wochentag / Zeit	Tag		Pause	
	von	bis	von	bis
Montag	08:00	18:00	12:00	12:00
Dienstag	08:00	18:00	12:00	12:00
Mittwoch	08:00	18:00	12:00	12:00
Donnerstag	08:00	18:00	12:00	12:00
Freitag	08:00	18:00	12:00	12:00
Samstag	00:00	00:00	00:00	00:00
Sonntag	00:00	00:00	00:00	00:00

Fertig

6.2 Feiertags-Kalender

Im unteren Bereich der Konfigurationsseite „Betriebsart“ können im Bereich „Kalender“ zusätzlich Abschnitte mit Datum und Uhrzeit angegeben werden, in denen das Gerät in der Feiertagsbetriebsart laufen soll. Wählen Sie dazu zunächst eine Nummer für einen Listeneintrag aus und klicken Sie dann auf „bearbeiten“. Zum Löschen eines Eintrages wählen Sie ebenfalls erst die gewünschte Eintrags-Nummer aus.

Sie können für jeden der bis zu 50 Feiertageinträge eine Bezeichnung eingeben und ein Start- und Ende-Datum sowie Start- und Ende-Uhrzeit angeben. Weiterhin bestimmen Sie über „Intervall“, ob das Datum dieses Feiertages jährlich ausgewertet werden soll oder nur in dem unter „Datum“ angegebenen Jahr. Schließlich können Sie für jeden



Feiertag optional eine individuelle Audiodatei aus der Ansagen-Speicherplatzliste auswählen. Nach dem Speichern der Einstellungen gelangen Sie zurück zur Feiertags-Übersichtsliste.

HINWEIS: Geben Sie keine individuelle Audiodateien an, werden die gemäß Kapitel 5.2 für den jeweiligen Kanal unter der Betriebsart „Feiertag“ programmierten bis zu fünf Ansagen wiedergegeben. Sie können auch z.B. nur für einige bestimmte Feiertage hier spezielle Ansagen auswählen, während bei anderen Feiertagen - oder bei zusätzlicher manueller Umschaltung des Gerätes - die in der Kanal-Programmierung eingerichteten Ansagen verwendet werden.

Ansicht **Konfiguration Feiertag**

multiLAN - Holiday - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Adresse http://192.168.1.3/holiday.htm

BEYERTONE
multiLAN

Service Hilfe Kontakt Abmelden

System
Einstellungen
Netzwerk
Speicher
Kanäle
Betriebsart
Download

Eintrag

Bezeichnung:

Datum: Start: (TT.MM.JJJJ)
Ende: (TT.MM.JJJJ)

Uhrzeit: Start: (hh:mm)
Ende: (hh:mm)

Intervall: ☐ Jahr ☒ deaktiviert

Individuelle Audiodateien

LINE 1:	<input type="text"/>	bearbeiten	löschen
LINE 2:	<input type="text"/>	bearbeiten	löschen
LINE 3:	<input type="text"/>	bearbeiten	löschen

Fertig



7. Automatischer Download

Das beyertone® multiLAN verfügt über eine integrierte Download-Funktion, mit deren Hilfe das System wahlweise manuell per Knopfdruck an der Frontplatte oder automatisch nach vorzugebendem Zeitschema aktuelle Audiodateien von einem Web-Server herunterlädt. Die neuen Audiodateien (MP3 und/oder MPM, siehe „HINWEIS“ am Ende von Kapitel 4) müssen dabei in einem anzugebenden Verzeichnis auf einem Web-Server bereitgestellt werden. Das Herunterladen durch das Gerät erfolgt nach Vorgabe per HTTP-Protokoll. Sollen hierbei mehrere Geräte das gleiche Ansage-/Musikprogramm einspielen, kann in allen diesen Geräten das gleiche Web-Server-Verzeichnis angegeben werden. Andernfalls richten Sie für verschiedene Programme unterschiedliche Verzeichnisse auf dem Web-Server ein.

WICHTIG: Über die „Download“-Konfigurationsseite können Sie separat für Ansage- und Musikdateien bestimmen, ob bei einem erfolgreichen Download jeweils mindestens einer neuen Datei alle zuvor vorhandenen Dateien auf den Ansage- bzw. Musik-Speicherplätzen gelöscht werden sollen. Im Falle des Löschens wird der jeweilige Speicherinhalt nach dem Download ausschließlich durch den Inhalt des angegebenen Verzeichnisses des Web-Servers bestimmt. Andernfalls werden heruntergeladene Dateien auf vorgegebenen Speicherplatz-Nummern (siehe Abschnitt 7.1) überschrieben, Dateien ohne Nummernvorgabe werden in den jeweils nächsten freien Speicherplätzen gespeichert.

HINWEIS: Heruntergeladene Dateien werden auf dem Web-Server nicht gelöscht.

Die Konfiguration des Downloads erfolgt über das Menü „Download“ (Abbildung siehe folgende Seite). Geben Sie zunächst unter „URL“ die Webadresse ein, die dem Verzeichnis auf dem Web-Server entspricht, aus dem Audiodateien heruntergeladen werden sollen (z.B. „www.meinserver.de/ordner“). Dann legen Sie fest, ob bei einem erfolgreichen Download alle vorhandenen Dateien im Bereich Musik- bzw. Ansgespeicher gelöscht werden sollen (siehe auch Hinweis oben).

Bestimmen Sie dann, wie der Download gestartet werden soll: manuell über den Taster „UPDATE“ an der Frontplatte des Gerätes (ist sonst gesperrt) und/oder automatisch nach vorzugebendem Zeitplan.

Für den Zeitplan können Sie entweder einen automatischen Download in einem einstellbarem Minutenintervall wählen, oder Sie bestimmen je einen Download an bestimmten Wochentagen, der dann zu der unter „Uhrzeit“ vorgegebenen Zeit erfolgt.



Ansicht Konfiguration Download

multiLAN - Download - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Adresse http://192.168.1.3/download.htm

BEYERTONE

multiLAN

Service
Hilfe
Kontakt
Abmelden

System

Einstellungen

Netzwerk

Speicher

Kanäle

Betriebsart

Download

Server

URL:

Speicher 'Musik' löschen:
☒ aktiviert
 ☐ deaktiviert

Speicher 'Ansagen' löschen:
☐ aktiviert
 ☒ deaktiviert

Taster:
☐ aktiviert
 ☒ deaktiviert

Automatikbetrieb:
☐ aktiviert
 ☒ deaktiviert

Intervall:
☒ Minuten
 ☐ Tag

Nächster Download:

Intervallzeit:
 Minuten

Uhrzeit:
 (hh:mm)

Wochentage:
☐ Montag
 ☐ Freitag
☐ Dienstag
 ☐ Samstag
☐ Mittwoch
 ☐ Sonntag
☐ Donnerstag

Fertig

Die grün/rote „STATUS“-Leuchtdiode an der Frontplatte des Gerätes zeigt den aktuellen Status des Downloads bzw. der dafür erforderlichen Netzwerkverbindung an:

STATUS-LED	Bedeutung
● grün	letzter Download o.k.
● rot	letzter Download nicht o.k.
● / ● blinken	Download läuft gerade
LED blinkt	Netzwerkverbindung nicht o.k. / keine IP-Adresse, bei DHCP: beziehen der IP-Adresse läuft
LED aus	kein Netzwerk vorhanden



7.1 Details zum Betrieb des Downloads

Bitte beachten Sie folgende weitere **HINWEISE** zum Betrieb der Download-Funktion über Web-Server:

- beim Download von Audiodateien können Sie - wenn gewünscht - eine bestimmte Belegung der Speicherplätze einfach über die Namen der herunter zu ladenden MP3-Dateien bestimmen, indem diese mit einer dreistelligen Nummer plus einem Unterstrich beginnen, also z.B. „005_Musik.mp3“ für Musik-Speicherplatz Nr. 5 oder „103_Ansage.mp3“ für Ansage-Speicherplatz Nr. 3; alle anderen Dateien belegen der Reihe nach die freien bzw. frei gebliebenen Musik-Speicherplätze
 - Ansage-Dateien müssen immer mit führender Nummerierung bereitgestellt werden
 - für die Musik-Speicherplätze 1 bis 100 verwenden Sie die ergänzenden Bezeichnungen „001_“ ... „100_“, für die Ansagen-Speicherplätze 1 bis 100 verwenden Sie hingegen „101_“ ... „200_“
 - die wie oben beschriebene vorangestellte Nummerierung wird nach dem Download der Dateien beim Eintrag in die Speicherplatzlisten vom Dateinamen abgetrennt
- für den Download von Dateien verwendet das beyertone® multiLAN ausschließlich das z.B. auch für die Übermittlung von Internetseiten übliche HTTP-Protokoll; es ist ausdrücklich *kein* FTP-Zugang erforderlich, also werden auch keine Daten für Benutzeranmeldung o.ä. verwendet
- das beyertone® multiLAN lädt Dateien ausschließlich von der unter den Download-Einstellungen angegebenen URL (z.B. „www.meinserver.de/ordner“) herunter, ein Zugriff auf andere Adressen erfolgt *nicht*, insbesondere werden keine Dateien vom Gerät zur URL übertragen oder unter der URL befindliche Dateien gelöscht
- für die Download-Funktion muss der verwendete Webserver zumindest auf dem unter „URL“ angegebenen Verzeichnis bei Anfrage ein Inhaltsverzeichnis dieses Ordners ausgeben können; bitte prüfen Sie diese Einstellungen des Webserver; eine einfache Freigabe dieser Funktion kann erzielt werden, indem in diesem Ordner eine Datei mit Namen „.htaccess“ erstellt wird mit einem Texteditor in einer einzelnen Zeile der Text „Options +Indexes“ eingetragen wird
- über die Download-Funktion des beyertone® multiLAN können außer Audiodateien auch Updates für das Gerät übertragen werden, z.B. *.BIN-Dateien für Updates der Firmware des Gerätes (derartige Dateien sowie Informationen über deren Verfügbarkeit erhalten Sie auf der in Kapitel 11 angegebenen Webseite) oder *.CFG- und *.TPL-Dateien für globale Voreinstellungen der Systeme; bitte beachten Sie, dass Sie bei Updates, bei denen mehrere Dateien ggf. als zip-Archiv bereitgestellt werden, dieses Archiv zunächst entpacken und die enthaltenen Dateien dann unter der URL zum Download bereitstellen müssen (Hinweis: nach dem Download von Updates führt das Gerät einen automatischen Neustart zur Aktivierung der Updates durch)
- bitte beachten Sie, dass sich in dem unter „URL“ angegebenen Ordner außer ggf. der „.htaccess“-Datei ausschließlich mp3- bzw. mpm- sowie von BEYERTONE ggf. für ein Update bereitgestellte Dateien befinden dürfen; insbesondere darf es in dem Ordner *keine* Dateien namens „index.htm“, „start.htm“, „default.htm“ etc. geben



8. Service-Funktionen

8.1 Default-IP

Um insbesondere bei unbekannter eingetragener fester IP-Adresse einen Zugang zur Web-Oberfläche des multiLAN-Gerätes zu erhalten, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie beim Einschalten den „UPDATE“-Taster für ca. 5 Sekunden gedrückt (bis die LEDs „STATUS“ und „MOH“ 1x blinken). Danach wird das Gerät unter der in Kapitel 9 angegebenen Default-IP erreichbar sein, und es werden vorübergehend *keine* DHCP-Anfragen gesendet, auch wenn „DHCP“ aktiviert ist. Nach einem erneuten Aus- und Einschalten (ohne Taster) werden die eingetragene IP-Adresse bzw. - wenn aktiviert - DHCP wieder verwendet.

8.2 Hilfe und Logfile

Sollte es zu Fragen oder Problemen bei der Inbetriebnahme des Gerätes kommen, können Sie sich zunächst folgender integrierter Hilfsmittel bedienen:

- über die Webkonfiguration erhalten Sie auf der Seite „Hilfe“ (zu erreichen über die obere Menüleiste) einen Link zur vollständigen Installationsanleitung als PDF (das Laden aus dem Gerät kann ca. 1 Minute dauern)
- weiterhin können Sie über die Seite „Service“ ein Logfile aktivieren, das Sie anschließend über den unten auf dieser Seite stehenden Link anzeigen lassen können
- zusätzlich erhalten Sie über die Seite „Service“ die Möglichkeit, sich die wichtigsten Konfigurationsdateien des Gerätes direkt anzeigen zu lassen

HINWEIS: Sollten Sie bei Rückfragen des BEYERTONE-Supports gebeten werden, die Konfigurationsdateien und/oder ein Logfile nach Erstellung zuzusenden, dann speichern Sie diese einfach über die o.g. Links ab, z.B. indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Links klicken und „Ziel speichern unter...“ wählen.

8.3 System-Reset

Das Gerät kann - wenn erforderlich - über das Menü „System / Neustart“ neu gestartet werden. Sie haben hier die Auswahl, einen Neustart mit den aktuellen Konfigurationsdaten durchzuführen, oder das Gerät zusammen mit dem Neustart auf Standard-Liefereinstellungen (siehe Kap. 9) zurückzusetzen. Das Gerät führt anschließend einen Neustart durch und wird nach ca. 10 Sekunden unter der angegebenen IP-Adresse wieder erreichbar sein. Sie müssen sich dann neu in die Browser-Konfiguration einloggen. Bei einem Neustart kann auch die Sprache der Web-Oberfläche umgeschaltet werden.

Sie können das Gerät auch ohne Browserzugriff auf die Liefereinstellungen (siehe Kapitel 9) zurücksetzen, indem Sie es zunächst ausschalten, dann den „UPDATE“-Taster an der Frontplatte drücken und beim Einschalten ca. 15 Sekunden gedrückt halten (bis die LEDs „STATUS“ und „MOH“ erst 1x und schließlich 3x blinken). Durch das dreimalige Blinken der LEDs an der Frontplatte wird das erfolgreiche Rücksetzen bestätigt.



HINWEIS: Nach Änderung von Netzwerkparametern ist ein Neustart des Gerätes erforderlich, damit die neuen Einstellungen wirksam werden. Für einen Browserzugriff nach dem Neustart müssen Sie ggf. die geänderte IP-Adresse verwenden. Sofern Sie einen Neustart mit Zurücksetzen aller Einstellungen gewählt haben, wird hier der Lieferzustand wirksam (Einstellungen siehe Kap. 9).

HINWEIS: Beim Rücksetzen in den Lieferzustand werden die Datum/Uhrzeit-Einstellungen sowie das Benutzer-Kennwort und eventuell gespeicherte Lizenzcodes NICHT zurückgesetzt. Weiterhin bleibt auch der Speicherinhalt bestehen. Löschen Sie daher die verwendeten Speicherplätze ggf. separat.

8.4 Update und Lizenzcode

Im Menü „System / Update“ können Sie unter „Firmware“ eine neue Betriebssoftware in das Gerät übertragen. Bitte verwenden Sie ausschließlich von BEYERTONE für das beyertone® multiLAN freigegebene Dateien. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Updates, bei denen mehrere Dateien ggf. als zip-Archiv bereitgestellt werden, dieses Archiv zunächst entpacken und die enthaltenen Dateien dann einzeln in das Gerät übertragen. In speziellen Fällen können auch vom BEYERTONE-Support bereitgestellte CGF- oder TPL-Dateien über diesen Menüpunkt in das Gerät geladen werden.

Ein Update der Firmware kann auch als Download von einer separaten URL erfolgen. Tragen Sie dazu die gewünschte URL bei „Update“ unter „Server“ ein und starten Sie das Update direkt von dort oder - sofern dort freigegeben - über den „UPDATE“-Taster am Gerät, den Sie dazu während des normalen Betriebs des Gerätes 10 Sekunden gedrückt halten müssen. Hinweise zu Updates finden Sie auch in Kap. 11.

Einige optionale Funktionen des Gerätes stehen u.U. nicht im Standard-Lieferzustand zur Verfügung, sondern müssen über einen Lizenzcode freigeschaltet werden. Wenn Sie einen solchen Lizenzcode erworben bzw. erhalten haben, können Sie ihn ebenfalls auf der „Update“-Seite eintragen und aktivieren. Das Gerät ist ohne eingetragenen Lizenzcode mit allen Grundfunktionen voll betriebsbereit.

8.5 LED-Statusanzeigen

Folgende Betriebszustände zeigt das beyertone® multiLAN über die LEDs „STATUS“ und „MOH“ an der Frontplatte an (siehe auch Kapitel 7 bezüglich Download):

LED-Anzeigen	Bedeutung
MOH-LED blinkt	MoH-Audiowiedergabe läuft
STATUS-LED leuchtet	Netzwerkverbindung o.k.
STATUS-LED blinkt	Netzwerkverbindung nicht o.k. / keine IP-Adresse
STATUS-LED aus	kein Netzwerk vorhanden
LEDs blinken 1x im Wechsel	Gerät ist unter Default-IP erreichbar (siehe unten)
LEDs blinken 3x im Wechsel	Rücksetzen auf Lieferzustand ist erfolgt
LEDs blinken gleichzeitig	interner Gerätefehler



9. Einstellungen bei Lieferung

Sofern nicht anders vereinbart, wird das beyertone® multiLAN mit folgenden Grundeinstellungen ausgeliefert:

Kennwort:	„multilan“
Standort:	- leer -
Geräte-Name:	- leer -
DHCP-Name:	= Gerätenummer (z.B. „2011-1800-12345“)
DHCP:	aktiviert (siehe auch *)
IP-Adresse:	* DHCP (sonst Default: 192.168.1.3)
Subnet-Maske:	* DHCP (sonst Default: 255.255.255.0)
Standard-Gateway:	* DHCP (Default: - leer -)
DNS-Server:	* DHCP (Default: - leer -)
Proxy:	deaktiviert
Proxy-Server:	- leer -
Proxy-Port:	80
NTP:	aktiviert
NTP-Server:	* DHCP (Default: - leer -)
Zeitzone:	MEZ (GMT + 01:00), autom. Sommerzeitumschaltung aktiviert
Autom. Logout:	15 Minuten
Lautstärke MoH:	70 %
Lautstärke Ansage:	80 %
Schnittstelle Ans.:	analog (a/b)
Flashzeit:	90 ms
Zielrufnummer Tag:	11
Betriebsart:	Tag / manuell
Download:	deaktiviert / keine URL eingetragen
Lizenzcode:	- leer - (= Standard-Funktionalität des Gerätes aktiv)



10. Fehlersuche und Support

Sollte das Gerät keine oder eine fehlerhafte Funktion aufweisen, so beachten Sie bitte die LED-Anzeigen (siehe Kapitel 8.5) und kontrollieren Sie die folgenden Punkte:

- Sind alle Anschlüsse gemäß der Installationshinweise durchgeführt worden?
- Ist die Einrichtung der Ports an der TK-Anlage korrekt erfolgt?
- Stimmt die Anschlussbelegung des MOH- bzw. LINE-Anschlusses?
- Ist die Lautstärke des Gerätes ausreichend hoch eingestellt?
- Sind die Schnittstellen und Betriebsart-Einstellungen korrekt?
- Wurden gültige MP3-Audiodateien in das Gerät geladen (siehe Kap. 4)?
- Wurden gültige IP-Adressen eingetragen bzw. wird DHCP unterstützt?
- Funktioniert der LAN-Zugang über die Default-IP (siehe Kap. 8.1)?
- Ist in dem für die Konfiguration verwendeten Browser Java-Script aktiviert?

Für technische Unterstützung zur Inbetriebnahme des beyertone® multiLAN steht Ihnen die BEYERTONE Service-Hotline zur Verfügung:

Service-Hotline: 02103 / 2480-20

oder **support@beyertone.com**

Mo. - Do.: 8:00 - 17:00 Uhr

Freitags : 8:00 - 15:00 Uhr

11. Updates und GEMA-freie Musikdateien

Für das beyertone® multiLAN wird von BEYERTONE eine Auswahl GEMA-freier Musiktitel angeboten. Weiterhin können Sie Bedienungsanleitungen in verschiedenen Sprachen und ggf. aktuelle Software-Updates erhalten. Bitte gehen Sie dazu auf die folgende Webseite:

www.beyertone.com/multilan

HINWEIS: Bei der Einspielung nicht GEMA-freier eigener Musiktitel beachten Sie bitte ggf. zu entrichtende Abgaben.



12. Technische Daten

- Gerät

Betriebsspannung	DC 6,0 V, alternativ Versorgung über PoE (Klasse 0)
Stromaufnahme	max. 500 mA (PoE max. 3 W)
interne Sicherung	500 mA selbstheilend
MOH-Ausgang	Impedanz 600 Ohm / galvanisch isoliert, nom. Pegel - 6dBm bei 300 ... 3400 Hz
PHONE-Ausgang	3,5mm Stereo-Klinkenbuchse, für Kopfhörer ab 30 Ohm
Steuereingang E&M / ELA	6V (1,5 mA) - 60V (15 mA) bei ext. Spannungsimpuls 3V (1 mA) bei interner Kontaktspeisung
Schaltausgang E&M / ELA	Halbleiterschalter potentialfrei, max. 60V / 50 mA
Speicherkapazität	intern ca. 10 Stunden Kapazität (bei MP3-Dateien mit 128 kBit/s stereo)
MP3-Datenformate	Komprimierung gemäß MPEG 2 / Layer 3 (nur Dateien ohne zusätzliche Kopfdaten) 96 bis 192 kBit/s, stereo/mono, bis 44,1 kHz
LAN-Anschluss	Ethernet 10 Mbit
IP-Protokolle	DHCP, DNS, HTTP, NTP, PoE (IEEE 802.3af Mode A & B)
Gangreserve interne Uhr	24 Stunden
Umgebungstemperatur	5° C bis 45°C
Abmessungen	436 (480) x 210 x 44 mm
Gewicht	ca. 1200 g

- Steckernetzteil

Eingangsspannung	100-240V~, 50/60 Hz
Ausgangsspannung	6,0 V DC / max. 500 mA
Gewicht	ca. 120 g

© BEYERTONE GmbH • Max-Volmer-Str. 29 • D-40724 Hilden
Tel. +49 (0) 2103 / 2480-0 • Fax: +49 (0) 2103 / 2480-40
E-Mail: info@beyertone.com • Internet: www.beyertone.com